

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
NITROSOFT AROMATENFREI

Version 5.0

Druckdatum 02.04.2016

Überarbeitet am / gültig ab 09.05.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Handelsname : NITROSOFT AROMATENFREI

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Verdünnungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Brenntag CEE GmbH
 Linke Wienzeile 152
 AT 1060 Wien

Telefon : +43 (0) 59995 - 0
 Telefax : +43 (0) 59995 - 1179
 Email-Adresse : HSE@Brenntag.at
 Verantwortliche/ausstellen de Person : Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318

NITROSOFT AROMATENFREI

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Atmungssystem, Zentralnervensystem	H335, H336
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	---	H304
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2	---	H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG	
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze
Leichtentzündlich (F)	R11
Reizend (Xi)	R36/37
Reizend (Xi)	R41
Umweltgefährlich (N)	R51, R53
Gesundheitsschädlich (Xn)	R65
	R67

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008**

- Gefahrensymbole : 
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H225 H304 H315 H318 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

NITROSOFT AROMATENFREI

	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise		
Prävention	: P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
Reaktion	: P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P370 + P378	Bei Brand: Zum Löschen Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

|| • Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)		Einstufung (67/548/EWG)
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
EG-Nr. : 926-605-8		Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
Registrierung : 01-2119486291-36-xxxx		STOT SE3	H336	F; R11
		Asp. Tox.1	H304	Gesundheitsschädlich; Xn; R65
		Aquatic Chronic2	H411	R66
	< 25			R67
				Umweltgefährlich; N; R51/53

NITROSOFT AROMATENFREI**Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan**

EG-Nr. : 921-024-6	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
Registrierun g : 01-2119475514-35-xxxx	Skin Irrit.2	H315	F; R11
	STOT SE3	H336	Reizend; Xi; R38
	Asp. Tox.1	H304	Gesundheitsschädli
< 25	Aquatic Chronic2	H411	ch; Xn; R65
			R67
			Umweltgefährlich;
			N; R51-R53

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

EG-Nr. : 927-510-4	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
Registrierun g : 01-2119475515-33-xxxx	Skin Irrit.2	H315	F; R11
	STOT SE3	H336	Reizend; Xi; R38
	Asp. Tox.1	H304	Gesundheitsschädli
< 25	Aquatic Chronic2	H411	ch; Xn; R65
			R67
			Umweltgefährlich;
			N; R51/53

2-Methylpropan-1-ol

INDEX-Nr. : 603-108-00-1	Flam. Liq.3	H226	R10
CAS-Nr. : 78-83-1	STOT SE3	H335, H336	Reizend; Xi;
EG-Nr. : 201-148-0	Skin Irrit.2	H315	R37/38-R41
Registrierun g : 01-2119484609-23-xxxx	Eye Dam.1	H318	R67
>= 20 - < 25			
C&L-Nr. : 02-2119752532-41-0000			

Isobutylacetat

INDEX-Nr. : 607-026-00-7	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr. : 110-19-0	STOT SE3	H336	F; R11
EG-Nr. : 203-745-1			R66
Registrierun g : 01-2119488971-22-xxxx			
>= 20 - < 25			

Butanon

INDEX-Nr. : 606-002-00-3	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr. : 78-93-3	Eye Irrit.2	H319	F; R11
EG-Nr. : 201-159-0	STOT SE3	H336	Reizend; Xi; R36
Registrierun g : 01-2119457290-43-xxxx			R66
>= 15 - < 20			R67

Aceton

INDEX-Nr. : 606-001-00-8	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr. : 67-64-1	Eye Irrit.2	H319	F; R11
EG-Nr. : 200-662-2	STOT SE3	H336	Reizend; Xi; R36
Registrierun g : 01-2119471330-49-xxxx			R66
>= 10 - < 12,5			R67
C&L-Nr. : 02-2119752542-40-0000			

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

NITROSOFT AROMATENFREI

Allgemeine Hinweise	: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen	: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt	: Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken	: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung. Keine weiteren Informationen verfügbar.
------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid (CO ₂), Löschpulver, Sprühwasser
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Weitere Information	: Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

NITROSOFT AROMATENFREI

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Atemschutz tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. 13. Hinweise zur Entsorgung

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Aerosolbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

NITROSOFT AROMATENFREI

Zusammenlagerungshinweise : Von brennbaren Stoffen fernhalten. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündliche flüssige Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Systemische Effekte, Hautkontakt Langzeitige Exposition	: 773 mg/kg
DNEL Arbeitnehmer, Systemische Effekte, Einatmen Langzeitige Exposition	: 2035 mg/m ³
DNEL Verbraucher, Systemische Effekte, Hautkontakt Langzeitige Exposition	: 699 mg/kg
DNEL Verbraucher, Systemische Effekte, Einatmen Langzeitige Exposition	: 608 mg/m ³
DNEL Verbraucher, Systemische Effekte, Verschlucken Langzeitige Exposition	: 699 mg/kg

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

MAK (AT), Kohlenwasserstoffdämpfe
200 ml/m³

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

NITROSOFT AROMATENFREI**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

MAK (AT), Kohlenwasserstoffdämpfe
200 ml/m³

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C7, n-
Alkane, Isoalkane, Cyclene**

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

MAK (AT), Kohlenwasserstoffdämpfe
200 ml/m³

Inhaltsstoff: 2-Methylpropan-1-ol **CAS-Nr.**
78-83-1

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

MAK (AT), MAK:
50 ppm, 150 mg/m³

MAK (AT), MAK Kurzzeitwert (STEL):
200 ppm, 600 mg/m³, (4x15 Minuten/Schicht)

Inhaltsstoff: Isobutylacetat **CAS-Nr.**
110-19-0

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

MAK (AT), MAK:
100 ppm, 480 mg/m³

MAK (AT), MAK Oberer Grenzwert:
100 ppm, 480 mg/m³

Inhaltsstoff: Butanon **CAS-Nr.**
78-93-3

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

MAK (AT), MAK:
100 ppm, 295 mg/m³

MAK (AT), MAK Kurzzeitwert (STEL):
200 ppm, 590 mg/m³, (4x30 Minuten/Schicht)

MAK (AT), Angabe zur Haut:
Kann durch die Haut absorbiert werden.

EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):

NITROSOFT AROMATENFREI

300 ppm, 900 mg/m³
Indikativ

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
200 ppm, 600 mg/m³
Indikativ

Inhaltsstoff: Aceton

CAS-Nr.

67-64-1

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

MAK (AT), MAK:
500 ppm, 1.200 mg/m³

MAK (AT), MAK Kurzzeitwert (STEL):
2.000 ppm, 4.800 mg/m³, (4x15 Minuten/Schicht)

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
500 ppm, 1.210 mg/m³
Indikativ

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung*Atemschutz*

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

NITROSOFT AROMATENFREI

Hinweis : Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	esterartig
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	55 - 200 °C
Flammpunkt	:	< 21 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	20 %(V)
Untere Explosionsgrenze	:	1 %(V)
Dampfdruck	:	ca. 200 hPa
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	ca. 0,8 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	:	gering löslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	> 200 °C
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar

NITROSOFT AROMATENFREI

- Explosionsgefährlichkeit : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
- Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

- Hinweis : Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

- Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Oxidationsmittel Alkalimetalle

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Zu vermeidende Bedingungen : Vermeidung hoher Temperaturen. Starke Oxidationsmittel

10.5. Unverträgliche Materialien

- Zu vermeidende Stoffe : Alkalimetalle, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Oral**

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

NITROSOFT AROMATENFREI**Einatmen**

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Haut

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Reizung**Haut**

Ergebnis : Verursacht Hautreizungen.

Augen

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen**CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

Einatmen : Kann die Atemwege reizen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

NITROSOFT AROMATENFREI

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen : Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Schwindel verursachen.

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute Toxizität

Oral

LD50 : > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD- Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50 : > 20 mg/l (Ratte; 4 h) (OECD- Prüfrichtlinie 403)

Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Ratte) (OECD- Prüfrichtlinie 402)

Inhaltsstoff: 2-Methylpropan-1-ol

CAS-Nr.
78-83-1

CMR-Wirkungen

Teratogenität

NOEL Teratog. : 10 mg/L
(Ratte)
(inhalativ)
(OECD- Prüfrichtlinie 414)

NITROSOFT AROMATENFREI

NOAEL Teratog. : 2,5 mg/L
 (Kaninchen)
 (inhalativ)
 (OECD- Prüfrichtlinie 414)
 Toxikologische Wirkung beim Muttertier.

NOAEL Teratog. : > 10 mg/L
 (Kaninchen)
 (inhalativ)
 (OECD- Prüfrichtlinie 414)
 Teratogenität

NOAEL Teratog. : > 10 mg/L
 (Kaninchen)
 (inhalativ)
 (OECD- Prüfrichtlinie 414)
 Toxikologische Wirkung beim Fötus.

Reproduktionstoxizität

NOAEL Eltern : > 7,5 mg/L
 (Ratte)
 (inhalativ)
 Toxikologische Wirkung beim Muttertier.

NOAEL Eltern : > 7,5 mg/L
 (Ratte)
 (inhalativ)
 1. Generation, männlich/weiblich

Andere toxikologische Eigenschaften**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

NOAEL : >1450 mg/kg KG/Tag
 (Ratte, männlich und weiblich)
 (Oral) (OECD- Prüfrichtlinie 408)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

NITROSOFT AROMATENFREI

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute Toxizität

Fisch

LL50 : 11,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)
(Toxizität gegenüber Fischen; OECD 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EL50 : 3 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)
(Daphnientoxizität; OECD- Prüfrichtlinie 202)

Algen

EL50 : 30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)
(Toxizität gegenüber Algen; OECD- Prüfrichtlinie 201)

Chronische Toxizität

Aquatische Invertebraten

NOEC : 0,17 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)

LOEC : 0,32 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Schneller Abbau in der Luft.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 81 % (Expositionsdauer: 28 d)
Leicht biologisch abbaubar.
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

NITROSOFT AROMATENFREI

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Bioakkumulation

|| Ergebnis : Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Mobilität

|| : nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis : Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Sonstige ökologische Hinweise**

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Europäischer : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß

NITROSOFT AROMATENFREI

Abfallkatalogschlüssel europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Abfallschlüssel Österreich : 55370

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : FARBZUBEHÖRSTOFFE
(Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)

RID : FARBZUBEHÖRSTOFFE
(Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)
Sondervorschrift 640D

IMDG : PAINT RELATED MATERIAL
(Naphtha (petroleum), hydrotreated light)
Sondervorschrift 640D

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse : 3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 3; F1; 33; (D/E)

RID-Klasse : 3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) 3; F1; 33

IMDG-Klasse : 3
(Gefahrzettel; EmS) 3; F-E, S-E

14.4. Verpackungsgruppe

ADR : II
RID : II
IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : Fisch und Baum
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : Fisch und Baum
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : Fisch und Baum
Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG : ja

NITROSOFT AROMATENFREI

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrklasse nach VbF : A I: Flammpunkt <21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

Sonstige Vorschriften : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl. I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.; Die VOC-Anlagen-Verordnung BGBl. 301/2002 ist zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R51	Giftig für Wasserorganismen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

NITROSOFT AROMATENFREI

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

- Wichtige Literaturangaben und Datenquellen : Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
- Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.